

A1NEU Arbeitsprogramm

Gremium: UBDK
Beschlussdatum: 25.02.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 8.2 Anträge

Antragstext

1 ROT BEWEGT.

2 Mit dem Arbeitsprogramm legen die Jusos Köln bei ihrer
3 Unterbezirksdelegiertenkonferenz die Agenda der kommenden Amtszeit fest. Es
4 umfasst sowohl inhaltliche Schwerpunkte sowie strukturelle Gegebenheiten, die
5 vom gewählten Juso-Unterbezirksvorstand umgesetzt werden müssen. Über Umsetzung
6 dieses Arbeitsprogramms wird am Ende der Amtszeit Rechenschaft abgelegt.

7 *Schwerpunkte:*

8 ERHEBT EUCH GENOSS*INNEN!

9 Die Jusos sind die einzige parteipolitische Jugendorganisation in Köln, die in
10 absoluten Mitgliederzahlen wächst. Über diese Entwicklung freuen wir uns sehr,
11 allerdings müssen wir ihr auch gerecht werden. Der JUBV soll künftig
12 Mobilisierung und Mitgliedergewinnung als Querschnittsthemen begreifen und bei
13 all seinen Tätigkeiten mitdenken. Erforderlich dafür ist, dass er vergangene
14 Konflikte aufarbeitet und seine Kommunikation regelmäßig mit dem Ziel der
15 Verbesserung hinterfragt.

16 Zur Mobilisierung bereits gewonnener Mitglieder soll der JUBV Veranstaltungen
17 und Termine langfristig und sorgfältig über alle parteiinternen Kanäle sowie die
18 Website bewerben. Weiterhin sollen abwechselnd Politik- und Feierabende, in der
19 Regel am gewohnten Mittwochabend, veranstaltet werden. Außerdem sollen auch an
20 anderen Wochentagen, wie zum Beispiel am Wochenende, Veranstaltungen
21 stattfinden, um all diejenigen Mitglieder zu erreichen, denen der Mittwochabend
22 nicht gelegen ist.

23 Zur Mitgliedergewinnung verpflichtet sich der JUBV regelmäßig seine Termine und
24 Veranstaltungen sowie Inhalte und Positionen in der Öffentlichkeit zu
25 platzieren. Die direkte Ansprache der Kölner*innen ist hierbei zentral. Im Laufe

26 der Amtszeit soll eine Kampagne zur Mitgliedergewinnung aufgesetzt und
27 durchgeführt werden, welche durch verschiedene inhaltliche Schwerpunkte, ein
28 ansprechendes Design, einfache Sprache und den Juso-Markenkern getragen wird.
29 Des Weiteren sollen künftig Großveranstaltungen wie das Sommercamp oder die
30 Bildungsreise und ihre Häufigkeit einen höheren Stellenwert in der Arbeit des
31 JUBV genießen und offen für Nicht-Mitglieder sein.

32 **STABIL SEIT 1921!**

33 Wir stehen entschieden gegen jegliche Art von Diskriminierung und Faschismus. Ob
34 auf der Keupstraße, in Halle oder Hanau, überall können wir seit Jahren vermehrt
35 faschistische, antisemitische und rassistische Übergriffe, Anschläge und
36 radikale Tendenzen erkennen. Es bleibt eines der zentralen Anliegen des JUBV und
37 der Jusos, der Diskriminierung und dem Faschismus endgültig ein Ende zu setzen.
38 Auch unsere Gesellschaft und vor allem unser Sicherheitssystem, sei es der
39 Verfassungsschutz oder die Polizei, müssen erkennen, dass die Gefahr nur aus
40 einer Richtung kommt und zwar von rechts.

41 Als Antirassistischer und antifaschistischer Verband ist es für uns ein
42 indiskutabler Grundsatz, dass wir uns den in der Gesellschaft verwurzelten
43 Rassismen und Diskriminierungen und dem daraus resultierenden rechten
44 Gedankengut entgegenstellen.

45 **NIEMAND MACHT UNSERE GENOSSINNEN AN!**

46 Wie alle Jahre zuvor, bleibt eines für uns sehr klar: Null-Toleranz gegenüber
47 jedem Sexismus!

48 Als feministischer Richtungsverband ist es unsere Pflicht, uns stetig mit dem
49 Thema Sexismus zu beschäftigen und unseren Verband stark zu machen im Kampf
50 gegen sexistische Strukturen sowie Personen innerhalb unserer Partei. Auch 2023
51 ist uns das Empowerment von Frauen innerhalb sowie außerhalb von
52 Frauennetzwerken wichtig. Der JUBV soll an die geleistete Arbeit des letzten
53 Vorstandes mit der Neugründung des Roten Salon anknüpfen und diese fortführen.
54 In diesem Zusammenhang soll dem Roten Salon je nach Bedarf eine besondere
55 Förderung des JUBV zuteilwerden.

56 Für uns ist allerdings klar, dass auch Männer unter den Folgen des patriarchalen
57 Systems leiden. Damit gehen toxische Männlichkeit und sexistische Rollenbilder
58 einher, die unserem Gesellschaftsbild nicht entsprechen. Im Sinne eines
59 intersektionalen Feminismus wollen wir gesellschaftliche Machtstrukturen aus
60 verschiedenen Perspektiven betrachten und uns – auch aus der Perspektive
61 kritisch-solidarischer Männer – mit männlichen Rollenbildern kritisch
62 auseinandersetzen.

63 **INTERNATIONALISMUS WAR SELTEN WICHTIGER**

64 Als internationalistischer Richtungsverband blicken wir mit Sorgen auf die
65 Entwicklungen in vielen Regionen der Erde. Solidarisch zeigen wir uns unter
66 anderem mit der Situation der Frauen in Afghanistan und dem Kampf der Menschen
67 gegen das unterdrückerische Regime im Iran.

68 Weit oben auf unserer Agenda steht auch die Thematisierung des russischen
69 Angriffskrieges auf die Ukraine. An diesem UBDK-Wochenende jährt sich fast
70 tagesgenau der Überfall Russlands auf das gesamte ukrainische Territorium.
71 Seitdem wurden auf Putins Befehl zahlreiche Ukrainer*innen geötet,
72 Kriegsverbrechen begangen und Gebiete der Ukraine völkerrechtswidrig besetzt.
73 Wir stehen selbstverständlich damals wie heute solidarisch an der Seite der
74 Ukraine. Dies gilt für das Land selbst, wie auch für die zu uns aus der Ukraine
75 geflüchteten.

76 All der Schrecken in der Ukraine bedeutet nicht nur für Deutschland, sondern
77 auch für uns Jusos eine "Zeitenwende". Während die Jusos Köln auf der UBDK 2022
78 forderten, "mit allen friedlichen Mitteln eine drohende Eskalation der Lage zu
79 verhindern" und es als richtig empfanden, "grundsätzlich keine Waffen in
80 Krisengebiete zu liefern", stellt sich heute eine neue Situation dar. Wir wollen
81 deshalb das kommende Jahr nutzen, um uns stärker mit dem Ukraine-Krieg und
82 seinen Auswirkungen auseinanderzusetzen.

83 Diese und weitere Themen wollen wir im kommenden Jahr kritisch verfolgen und
84 Positionen erarbeiten beziehungsweise fortentwickeln.

85 **WAHLKAMPF**

86 Mit Blick auf die, vorraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfindenden,
87 Europawahlen beschäftigen wir uns schon in diesem Jahr mit der Vorbereitung des
88 damit verbundenen Wahlkampfes.

89 Das wahlkampffreie Jahr 2023 nutzen wir für die Vorbereitung der Kommunalwahl im
90 Jahr 2025. Dazu gehört die Ausarbeitung eigener kommunalpolitischer Forderungen
91 und die inhaltliche Mitgestaltung des Programmprozesses der KölnSPD. Es ist
92 unser Ziel, dass 2025 mehr Jusos für den Rat und die Bezirksvertretungen
93 kandidieren. Deswegen fangen wir schon in diesem Jahr an, in unseren eigenen
94 Reihen Interessierte für Kandidaturen zur Kommunalwahl zu gewinnen und bei der
95 Vorbereitung ihrer Kandidaturen zu unterstützen - zum Beispiel durch
96 Informationsveranstaltungen über kommunalpolitische Arbeit, Vernetzung mit den
97 Jusos in Rat, Bezirksvertretungen und den Ausschüssen und gemeinsame
98 Vorbereitung auf das innerparteiliche Auswahlverfahren. Auch werden wir das
99 Aufstellungsverfahren der KölnSPD von Anfang an begleiten mit dem Ziel, dass
100

101 auch Jusos auf aussichtsreicheren Wahlkreisen und Listenplätzen kandidieren.
102 Insbesondere wollen wir die Hürden für Kandidaturen von BIPOC und Frauen
abbauen.

103 Anlässlich beider Wahlen werden wir eine klare Strategie zum Umgang mit der AfD
104 im Wahlkampf entwickeln.

105 **AKTIONSTAGE**

106 Aktivitäten auf der Straße oder durch Online-Kampagnen, zur Unterstützung
107 unserer politischen Positionen und zum Ausdruck unserer Solidarität gegenüber
108 Initiativen, Bündnissen und Arbeitsgemeinschaften gehören zu unserer täglichen
109 Arbeit. Dabei ist die Unterstützung der Juso-Stadtbezirke essentiell, um
110 flächendeckend das städtische Bild zu prägen und den Mitgliedern die politische
111 Teilnahme zu ermöglichen.

112 Daher verpflichten wir uns mindestens an den folgenden Gedenk- und Aktionstagen
113 zu beteiligen:

- 114 • Feministischer Kampftag

- 115 • Welttag gegen Rassismus

- 116 • Gedenktag zum Attentat in Hanau

- 117 • Tag der Arbeit

- 118 • Gedenktage für die Opfer der NSU-Anschläge in Köln (Keupstraße &
119 Probsteigasse)

- 120 • Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des NS-Regimes

- 121 • Reichspogromnacht, Mauerfall

- 122 • Gedenktag für die Opfer des Völkermordes an Sinti und Roma

123 • Holocaust Gedenktag

124 • CSD und IDAHOBIT

125 **GRUNDLAGEN DER VERBANDSARBEIT**

126 Der JUBV verpflichtet sich im Rahmen der jungsozialistischen Verbandsarbeit, die
127 bereits bestehenden Strukturen weiter auszubauen und mittels der Durchsetzung
128 des Rabbich-Kodexes eine für alle angenehme Diskurs- und Arbeitsatmosphäre zu
129 schaffen (<https://bit.ly/3tsGrFN>).

130 Zu den bestehenden Strukturen und Arbeitsaufträgen zählen:

131 • Politik- oder Feierabende

132 • Sorgfältige Neumitgliederarbeit und gezielte Ansprache inaktiver
133 Mitglieder

134 • Beständige Pressearbeit

135 • Langfristige Bündnisarbeit

136 • Betreuung der Website und Social Media Kanäle

137 • Organisation von Themenkonferenzen und min. einmal im Jahr einer UBDK

138 • Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Juso-Unterbezirken

139 • Organisation und Unterstützung der Arbeitskreise